

Bilder/Sturm

Nacht ist wie ein stilles Meer (komponiert am 22. Oktober 1846)
Fanny Hensel (1805-1847) / Joseph von Eichendorff (1788-1857)

Die Sennin (komponiert 1850) / Robert Schumann (1810-56) / Nikolaus Lenau (1802-1850):

Stimme der Glocken (komponiert am 18. August 1846)
Fanny Hensel / Nikolaus Lenau (1802-1850)

Erwache Knab (komponiert am 6. Juni 1846) / Fanny Hensel / Wilhelm Hensel (1794-1861)

Prelude für Orgel (uraufgeführt am 3. Oktober 1829) / Fanny Hensel

Die Küsse (aus: Berlinische Oden und Lieder, 1756)
Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788) / Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781)

Die furchtsame Olympia (aus: Berlinische Oden und Lieder, 1756)
Johann Friedrich Agricola (1720-1774) / Johann Joachim Ewald (1727-1762?)

Die Nonne (Mai 22 Berlin) / Fanny Hensel / Ludwig Uhland (1787-1862)

Chromatische Phantasie für Orgel / Ludwig Thiele (1816-1848)

Die Schwalbe (Freitag den 20. Juni 23) / Fanny Hensel / Friederike Robert (1795-1832)

An den kleinen Radioapparat (Mai 1942)
Hanns Eisler (1898-1962) / Bertolt Brecht (1898-1956)

The Sea (aus: Eight Songs op.47 / 1893)
Edward Mac Dowell (1861-1908) / William Dean Howells (1837-1920)

Das Vielleicht-Lied (1934) / Hanns Eisler / Bertolt Brecht

Passacaglia für Orgel / Dietrich Buxtehude (1637-1707)

Lied der verderbten Unschuld beim Wäschefalten (3. Juli 1950)
Rudolf Wagner-Régeny (1903-1969) / Bertolt Brecht (1921)

The Wonderful Widow of Eighteen Springs (1942)
John Cage (1912-1992) / Words by James Joyce (1882-1941)

Sachliche Romanze (1952/1961)
Gerhard Wimberger (*1923) / aus: Sieben Chansons nach Gedichten von Erich Kästner (1899-1974)

Nacht ist wie ein stilles Meer / Fanny Hensel / Joseph von Eichendorff

Diether Kabow (Stimme) und Thomas Noll (Orgel)

Bilder / Sturm hatte seine Premiere im Juli 2012 - das Konzert eröffnete das Hauptkulturdorf Pāwesin in der dortigen barocken Dorfkirche. Heute ist es erstmalig in der Hauptstadt zu erleben.

2011 gab es beim ersten Hauptkulturdorf Pāwesin eine dorf-weite Ausstellung, zu der die Einwohner ihre alten ausrangierten Bilder zusammentrugen: Ölschinken, röhrende Hirsche, Sonnenblumen, See-Landschaften mit Kahn ... welche dann für einen Tag in der gleißenden Sommersonne an den Wänden der Häuser und Scheunen entlang der Dorfstraße zu sehen und zu ersteigern waren.

Dieses Szenario war uns Leitlinie für eine wilde Mischung von Liedern: Bilder, Szenen, Momente bemerkenswerten Inhalts. Die Lieder und ihre Texte sprechen für sich. Daher nur einige Bemerkungen zu den kontrastierenden Orgelstücken.

Fanny Mendelssohn komponierte ihr Prelude für Orgel F-dur zu ihrer eigenen Hochzeit mit dem Maler Wilhelm Hensel (in der Parochialkirche Berlin am 3. Oktober 1829 - schön, dass unsere Nation an diesem Tag Gelegenheit hat, dieser glücklichen Eheschließung zu gedenken!). Eigentlich hatte ihr Bruder Felix diese Aufgabe übernommen, konnte dem aber wegen eines Unfalls nicht nachkommen, so dass sie sich kurzerhand ihre Hochzeitsmusik selbst schrieb - welch glücklicher Umstand!

Ludwig (Louis) Thiele war seit 1839 (bis zu seinem Tode 1848) Organist und Carillonist der Berliner Parochialkirche. Die chromatische Fantasie (eigentlich mit einer anschließenden sehr fantasievollen Fuge) ist ein großartiges Zeugnis aus einer Epoche, in der die Orgelmusik nicht wirklich im Zentrum des Musiklebens stand.

Dietrich Buxtehudes Werke für Orgel sind ein früher Höhepunkt personaler Orgelkunst. Die Passacaglia gehört zu den bedeutendsten Werken der Orgelmusik vor 1700, nicht nur wegen ihrer formalen Konzeption und großen emotionalen Tiefe, sondern auch, weil sie Generationen von Musikwissenschaftlern eine hervorragende Projektionsfläche lieferte, was alles dieses Stück denn aussagen oder bedeuten könne: die Spekulationen reichen von theologischen Ergründungen über einen Symbolismus der Lebensalter bis hin zu zahlenmystischen Erklärungen.

Bemerkenswert ist, dass alle anderen Kompositionen - die Lieder - überhaupt nicht für eine Begleitung mit der Orgel gedacht sind: Bachs Büste an der Sauer-Orgel der Hoffnungskirche mag gipsern darüber hinwegstarren, dass die bürgerliche Hausmusik des 19. Jh. wie die engagierte Musik des 20. Jh. sich zu den originären Bildern für Orgel stürmisch hinzugesellen.

DAS ALLES können Sie zu Ihrem Projekt werden lassen: austauschen, weitersagen, spenden, wiederkommen ... Informationen: <http://organworks.de/index.php/das-alles>